



Produktionshalle für Betonfertigteile in Flammen



Am 10.02.2018 um 01:58 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Asendorf und Bruchhausen-Vilsen zu einer in Flammen stehenden Produktionshalle für Betonfertigteile in Asendorf gerufen. Erste Meldung: F2 – Brand - Produktionshalle - unklare Lage. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte und Erkundung der Lage wurde unmittelbar die Alarmierungsstufe F3 und somit die Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen nachalarmiert. In einer Produktionshalle für Betonfertigteile waren aus unerklärlichen Gründen Holzverschalungen für große Betonfertigteile in Brand geraten. Unter Atemschutz wurde von zwei Seiten die Brandbekämpfung durchgeführt. Erschwerend war dabei die starke Rauchentwicklung, die eine klare Erkundung im ersten Moment unmöglich machte. Weiterhin musste die Löschwasserversorgung bei Minusgraden von Hydranten an der Bundesstraße 6 aufgebaut werden. Durch gezielten und umsichtigen Einsatz konnte größerer Schaden am Gebäude vermieden werden. Einsatz im Überblick: Einsatzdauer von 01:58 Uhr bis 05:00 Uhr, Mannschaftsstärke 40, Polizei 4 + 2 Kriminalpolizei, Rettungsdienst 2

89jähriger verstirbt nach Verkehrsunfall auf der Forststraße in Schwarme



Mit der Alarmmeldung „Verkehrsunfall, eingeklemmte Person“ wurde die Schwarme Feuerwehr am Donnerstag, den 15.03.2018 gegen 10.35 Uhr per Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Der 89-Jährige war nach Angaben der Polizei mit seinem Auto gegen 10:30 Uhr auf dem Heideweg aus Richtung Schwarme unterwegs. In Höhe der Forststraße kam er aus bislang ungeklärter Ursache von der Straße ab und prallte frontal gegen einen Baum. Ersthelfer zogen den verunglückten Mann aus dem Auto und versuchten, ihn wiederzubeleben. Trotz der Reanimationsversuche eines Feuerwehrmannes und Mitarbeitern des Rettungsdienstes verstarb der Mann jedoch noch an der Unfallstelle. Während der Erste-Hilfe-Maßnahmen fing das Auto des Verunglückten Feuer. Die Feuerwehr konnte den Pkw-Brand im Löschangriff mit Mittelschaum unter Atemschutz ablöschen. Das Fahrzeug brannte allerdings völlig aus. Durch die Wucht des Aufpralls war die obere Hälfte des Baumes abgebrochen und auf die Forststraße gestürzt. Der Baum wurde zersägt und in den Wegeseitenraum verbracht. Vor Ort waren alle drei Fahrzeuge und 16 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Schwarme, der Rettungshubschrauber Christoph Bremen, Helfer des Rettungsdienstes mit Notarzteinrichtung sowie Polizeibeamte. Die Forststraße war mehrere Stunden voll gesperrt.

Werkstattbrand auf landwirtschaftlichem Anwesen

Bei Schweißarbeiten geriet am 07.03.2018 um 15:12 Uhr ein landwirtschaftliches Betriebsgebäude im Ortsteil Riethausen in Brand. Elf Feuerwehren aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und den Nachbargemeinden Bücken und Hoyerhagen wurden mit der Meldung F4 daraufhin alarmiert. Unter der Leitung von Gemeindebrandmeister Michael Ullmann löschten Einsatzkräfte aus Asendorf, Bruchhausen-Vilsen, Martfeld, Kleinenborstel, Engeln, Süstedt, Ochtmannien, Uenzen, Bücken und Hoyerhagen das in Vollbrand stehende Gebäude und verhinderten ein Übergreifen auf das angrenzende Hauptgebäude. Im weiteren Verlauf der Löscharbeiten wurde die Drehleiter aus Syke alarmiert. In dem Nebengebäude befanden sich eine Werkstatt sowie Strohvorräte, Anhänger



und ein Wohnwagen. Ein besonderes Gefahrenpotenzial stellten dabei ein Dieseltank und mehrere Gasflaschen dar. Den Einsatzkräften gelang es, untergestellte Anhänger und einen Wohnwagen aus dem Gebäude zu holen. Vor Ort waren neben Kreisbrandmeister Michael Wessels sein Vertreter Torsten Borgstedt, Polizei und Rettungsdienst. Die Tatortgruppe der Kriminalpolizei Diepholz nahm die Ermittlungen auf. Zur Wasserversorgung wurde ein Pendelverkehr eingerichtet. Anmerkung: auf den Tag genau vor 22 Jahren wurde auf dem Nachbargrundstück der Kuhstall ein Raub der Flammen.





CTIF – Traditionelle Internationale Wettbewerbe 2018



In 2018 waren Wettbewerbsgruppen aus dem Landkreis Diepholz wieder erfolgreich bei Teilnahmen an traditionellen internationalen Wettbewerben. Auf Gemeindeebene zeigten die Gruppen beim 24. Trainingswettbewerb am 21. April in Asendorf und vier Wochen später am 26. Mai beim 125jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr Asendorf ihr Können. Weitere Starts folgten mit Beteiligung Diepholzer Mannschaften am 21. Juli in Heidelberg und final am 15. September im französischen Pulversheim. Die 2019 anstehenden Niedersächsischen Landesmeisterschaften mit Qualifikation zur Deutschen Feuerwehrmeisterschaft 2020 in Bad Frankenhausen / Thüringen, versprechen spannende Wettbewerbe, die in dem Jahr aus Anlass des 150jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr in Verden stattfinden.

Großbrand eines landwirtschaftlichen Gebäudes - Auslösung „F4 Plus“



Über 150 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Asendorf, Bruchhausen-Vilsen, Ochtmannien, Engeln, Bücken, Wietzen, Sulingen, THW Hoya und das DRK wurden am 17.05.2018 um 16:25 Uhr zu einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in der Gemarkung Altenfelde in Asendorf gerufen. Aus unbekannter Ursache wurden miteinander verschachtelte Wirtschaftsgebäude trotz intensiven Löscharbeiten ein Raub der Flammen. Trotz ungünstiger Winde gelang es den Einsatzkräften, einen Kuhstall, eine Scheune und das Haupthaus vor den Flammen zu retten. Die Löschwasserversorgung wurde von zwei Seiten mit fast 2.000 Metern B-Leitung an den Einsatzort herangeführt. Erste Kräfte konzentrierten sich auf die Rettung von Nutzvieh aus den Ställen und dem Schutz des Haupthauses und des Kuhstalls. Durch Einsatz der Drehleitern aus Bücken und Sulingen konnten die Löscharbeiten intensiv vorangetrieben werden, um einen noch größeren Schaden zu vermeiden. Gelagerte Strohvorräte wurden mit Hilfe eines vom THW Hoya gestellten Baggers aus dem Brandbereich gezogen und abgelöscht. Das DRK versorgte zwischenzeitlich die Einsatzkräfte mit Würstchen und Getränken. Vor Ort machten sich der Kreisbrandmeister und sein Stellvertreter ein Bild vom Einsatzgeschehen. Die Kriminalpolizei Diepholz nahm erste Ermittlungen während der Löscharbeiten auf.

Brand einer Biogasanlage

Am 22.10.2018 um 15:23 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen zu einem Brand einer Biogasanlage im Ortsteil Bruchhausen gerufen. Bei Montagearbeiten an einem Fermenter kam es aus unbekannten Gründen zu einer unkontrollierten Entzündung eines Gas-Luftgemisches, das die Schutzhülle und die Unterkonstruktion des Silos in Brand setzte. Hierbei wurde einer der mit den Arbeiten beauftragten Monteure durch Einatmen giftiger Rauchgase leicht verletzt. Mit der Alarmierung und Einschätzung des Einsatzleiters Gemeindebrandmeister Michael Ullmann wurden die Ortsfeuerwehren Asendorf und Uenzen und im weiteren Verlauf Kleinenbörstel, Engeln, Martfeld und Schwarme



mit alarmiert. Mit Hilfe der HAB (Hubarbeitsbühne) aus Bassum und der Drehleiter aus Sulingen wurde die brennende Fermenterhülle von zwei Seiten abgelöscht. Weiterhin wurde vom Einsatzleiter die Mess-Staffel Nord aus Barrien und Kirchweyhe sowie die Mess-Staffel Süd aus Cornau und Wetschen zur Feststellung austretender Gase angefordert. Ihnen zur Seite stand die Gefahrgutstaffel aus Syke. Messungen auf dem Gelände der Biogasanlage und an drei weiteren Messpunkten in Bruchhausen-Vilsen ergaben dabei keine erhöhten bzw. kritischen Gaskonzentrationen. Insgesamt waren 164 Einsatzkräfte vor Ort, unter ihnen drei Notärzte, der Rettungsdienst des Landkreises Diepholz, DRK Bruchhausen-Vilsen, die Tatortgruppe der Kriminalpolizei Diepholz und zwei Polizeibeamte der Station Br.-Vilsen. Neben Kreisbrandmeister Michael Wessels machte sich Volker Kammann von der Samtgemeindeverwaltung vor Ort ein Bild von der Schadenslage.

Der verletzte Monteur wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht.